BGH-Leitsatz-Entscheidungen

1. **BGB: Inhaltskontrolle einer Provisionsklausel für Kapitalvermittlung**
   Urteil vom 20.11.2025, Az: I ZR 60/25
2. **ZVG: Wirksamkeit zweier Gebote**
   Beschluss vom 11.12.2025, Az: V ZB 70/24
3. **BGB: Schaden bei Beseitigung von Unfallschäden an Autobahn**
   Urteil vom 13.01.2026, Az: VI ZR 77/25
4. **PatG: Prüfung der Nahelegung durch den Stand der Technik**
   Urteil vom 18.12.2025, Az: X ZR 167/23
5. **FamFG, EMRK: Versäumnisse anderer Behörden bei Abschiebung**
   Beschluss vom 17.12.2025, Az: XIII ZB 8/23
6. **StGB: Vermögensschaden beim Cardsharing**
   Beschluss vom 12.06.2025, Az: 6 StR 557/24

Urteile und Beschlüsse:

1. BGB: Inhaltskontrolle einer Provisionsklausel für Kapitalvermittlung

Urteil vom 20.11.2025, Az: I ZR 60/25

Die in Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltene Regelung, dass der Makler für die Vermittlung von Kapital über eine einmalige, in prozentualer Höhe des vermittelten Kapitals berechnete Provision hinaus einen erneuten, für die Dauer der vermittelten Kapitalüberlassung jährlich wiederkehrenden Provisionsanspruch erlangt, ist nicht nach § 307 Abs. 3 Satz 1 BGB von der AGB-rechtlichen Inhaltskontrolle ausgeschlossen.

2. ZVG: Wirksamkeit zweier Gebote

Beschluss vom 11.12.2025, Az: V ZB 70/24

ZVG § 67 Abs. 1 Satz 1 , § 72 Abs. 1 Satz 2

Ein Antrag auf Sicherheitsleistung ist nur dann sofort gestellt, wenn er von dem Beteiligten unmittelbar nach Abgabe und Protokollierung des Gebots angebracht wird. Dies gilt nicht nur bei einem Übergebot, sondern auch bei dem ersten Gebot.

ZVG § 72 Abs. 2 , § 73 Abs. 1 Satz 2 , § 83 Nr. 7

Bleiben in einem Versteigerungstermin zwei Gebote wirksam, weil der Zurückweisung des höheren Gebots sofort widersprochen worden ist, liegt eine hinreichende Aufforderung zur Abgabe weiterer Gebote im Sinne von § 73 Abs. 1 Satz 2 ZVG nur vor, wenn das Vollstreckungsgericht bei der Aufforderung darauf hinweist, dass beide

Gebote für den Zuschlag in Betracht kommen. Fehlt es hieran, ist der Zuschlag nach § 83 Nr. 7 ZVG zu versagen.

3. **BGB: Schaden bei Beseitigung von Unfallschäden an Autobahn**
   Urteil vom 13.01.2026, Az: VI ZR 77/25
   Zur Umsatzsteuer als Schaden der Bundesrepublik Deutschland bei der Beseitigung von Unfallschäden an einer Autobahn beim sogenannten "A-Modell".

4. **PatG: Prüfung der Nahelegung durch den Stand der Technik**
   Urteil vom 18.12.2025, Az: X ZR 167/23
   Der Prüfung der Rechtsfrage, ob der Gegenstand der Erfindung am Prioritätstag des Streitpatents durch den Stand der Technik nahegelegt war, ist der Gegenstand der Erfindung in der Gesamtheit seiner Lösungsmerkmale in ihrem technischen Zusammenhang zu Grunde zu legen. Eine Untersuchung einzelner Merkmale oder Merkmalsgruppen dahingehend, ob sie dem Fachmann durch den Stand der Technik je für sich nahegelegt waren, kann das Naheliegen des Gegenstands der Erfindung in seiner Gesamtheit nicht begründen (Bestätigung von BGH, Urteil vom 15. Mai 2007 - X ZR 273/02 , GRUR 2007, 1055 - Papiermaschinengewebe; Urteil vom 13. Dezember 2011 - X ZR 135/08 , juris Rn. 42).

5. **FamFG, EMRK: Versäumnisse anderer Behörden bei Abschiebung**
   Beschluss vom 17.12.2025, Az: XIII ZB 8/23
   Versäumnisse anderer am Verfahren beteiligter inländischer Behörden sind der die Abschiebung betreibenden Behörde zuzurechnen (Bestätigung von BGH, Beschluss vom 26. März 2024 - XIII ZB 44/21 , juris Rn. 10).

6. **StGB: Vermögensschaden beim Cardsharing**
   Beschluss vom 12.06.2025, Az: 6 StR 557/24
   Zum Vermögensschaden des Pay-TV-Anbieters beim sog. Cardsharing